

## **TSV Pansdorf besiegt Sereetz klar und zieht ins Pokal-Viertelfinale ein**

TSV Pansdorf bezwingt Sereetzer SV souverän mit 3:0 und zieht in die nächste Pokalrunde ein. Trainer Kirstein blickt voraus.

Im aufregenden letzten Spiel der 3. Pokalrunde von Ostholstein setzte sich der TSV Pansdorf souverän gegen den Sereetzer SV durch. Die Partie fand in Seretz statt und bot den Zuschauern ein spannendes Fußballspiel, das für Pansdorf mit einem klaren 3:0-Endstand endete. Bereits in der neunten Minute erzielte Malte Villbrandt das erste Tor für die Gäste, das der Mannschaft von Trainer Timo Kirstein den nötigen Schwung gab.

Eine besonders knifflige Situation ergab sich kurz vor Ende der ersten Hälfte, als Ben Böbs für Pansdorf in der vierten Minute der Nachspielzeit auf 2:0 erhöhte. Dieses späte Tor war ein harter Schlag für Sereetz, der die Motivation der Hausherren erheblich beeinträchtigte. Trotz der Rückschläge trat die Mannschaft nach der Halbzeit stark auf. Doch die Bemühungen, klare Torchancen herauszuspielen, verliefen im Sand, während Pansdorf defensiv sicher stand.

### **Die zweite Halbzeit und die letzten Minuten**

Trainer Timo Kirstein war mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden. „Wir haben die Aufgabe heute, bis auf eine kurze Schwächephase nach der Pause, souverän gemeistert und sind aus unserer Sicht verdient in die nächste Runde eingezogen“, erklärte er nach dem Spiel. Der TSV Pansdorf ließ zu keinem Zeitpunkt nach und bestätigte seiner Überlegenheit auch in den

zweiten 45 Minuten. Villbrandt setzte dem Spektakel die Krone auf, als er in der 79. Minute sein zweites Tor erzielte und damit den Endstand von 3:0 markierte.

„Wir werden den Sieg noch eine Weile genießen, bevor wir unseren vollen Fokus auf den nächsten Samstag richten“, fügte Kirstein hinzu. Das nächste Spiel führt die Mannschaft gegen Kaltenkirchener TS, den aktuellen Regionalliga-Spitzenreiter. Es verspricht ein spannendes Aufeinandertreffen zu werden, besonders in Anbetracht der Verfassung, in der sich Pansdorf momentan befindet.

Mit diesem klaren Sieg hat sich der TSV Pansdorf nicht nur für die nächste Runde qualifiziert, sondern auch eine gute Grundlage für die kommenden Herausforderungen gelegt. In der nächsten Pokalrunde wartet kein Geringerer als der Titelfavorit Oldenburger SV auf sie, und diese Partie wird am 25. September um 19:30 Uhr stattfinden.

Die Leistung des TSV Pansdorf im Pokal kann als ein starkes Zeichen für die Stärke und den Teamgeist der Truppe gesehen werden. Die Spieler haben sich gut aufeinander abgestimmt und zeigen, dass sie bereit sind, gegen jede Herausforderung anzutreten. Der Ausblick auf die nächsten Spiele ist vielversprechend, und die Fans dürfen sich auf spannende Begegnungen freuen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**